

Verlag u. Geschäftsstelle: Halle (Saale), Burg 42-44. Fernruf 1047. Öffnet von 7 1/2 Uhr früh bis 5 Uhr nachmittags. Postfachnummer: Leipzig 100 000. Hermann Schöbe

Schriftleitung: Halle (Saale), Burg 42-44. Fernruf 1045. Erscheinung: Nur werktags von 12 bis 1 Uhr mittags.

Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Bezugspreis: Frei Haus monatl. 3,50 Mk., vierteljährl. 10,50 Mk.; durch die Post bezogen monatl. 3,50 Mk., ohne Zustellungsgebühr. Erscheinung jeden Freitag nachmittags. Anzeigen bis morgens 9 Uhr erbeten, spätere tags vorher. Anzeigenpreis: 40 Pf. für den Millimeter Höhe u. Spalte; 120 Pf. für Reklame, anschließend an den dreizehngelagerten Verteilertel.

Der Reichswehr-Schrecken im Ruhrgebiet.

Das Wüten der Reichswehr

Die Freiheit bringt eine Darstellung des Weihen Schreckens im Ruhrgebiet, bei der es sich nur um solche Fälle handelt, die der rechtssozialistische Abgeordnete Othertoth selbst beobachtet hat. Othertoth, der ins Ruhrgebiet entzogen war, hat über seine Eindrücke von den Arbeiterorganisationen einen Bericht erlassen, den die Freiheit folgendes entnimmt:

Selbstverständlich gingen die Minister Vereinbarungen dahin, daß der Vormarsch der Reichswehr nicht vor Freitag, den 2. April, 12 Uhr mittags, beginnen wird. Ebenso sollten keine Standgerichte eingesetzt werden. Trotzdem erfolgte bereits Donnerstag früh die Besetzung von Hamm unter offenem Verstoß der Vereinbarungen. Die Besetzung erfolgte ohne Kampf. Es waren keine roten Truppen vorhanden, sondern nur die vom Vorkommnis zur Aufrechterhaltung der Ordnung bewaffneten organisierten Arbeiter, die den beiden sozialdemokratischen Parteien angehörten. Im Laufe des Tages erfolgte ein Angriff von roten Truppen auf die Reichswehr westlich von Hamm bei Beringen. In diesem Kampfe fielen etwa 300 Arbeiter, während die Reichswehr nur 1 Offizier und 2 Soldaten verlor. Die roten Truppen waren ganz mangelhaft und nur mit Gewehren ausgerüstet, während die Reichswehr mit Maschinengewehren voring. Nach dem Kampfe beging die Reichswehr abscheuliche Ausschreitungen. Insbesondere war daran das Korps Epp beteiligt, das feinerzeit bereits in Münden so überliefert hat. Wie bereits früher auch von uns berichtet wurde, wurde in Belium bestialisch gewütet. Othertoth hat selbst auf dem Friedhof mit Jungen die Leichen untersucht. Er fand Leute mit Feinverletzungen, deren Verwundung mit vielen Dolchstichen durchbohrt war. In mindestens sechs Fällen konnte er feststellen, daß Verwunden der Schädel eingeknickt wurden. Es ist charakteristisch, daß Othertoth überhaupt weder Verwundete noch Gefangene feststellen konnte. Unter den in Belium Erschienenen befinden sich junge Mädchen von 16 bis 17 Jahren. Erschossen wurde auch eine Frau Pint unter der Beschildigung, einen Revolver im Strumpf verbergen gehalten zu haben. Eine Stankenschiefer bezogene Othertoth, daß sie selbst der Frau einen Gelbberag übergeben hatte, den diese im Strumpf verberg. Der Vorgang wurde bemerkt und die Unglückliche erschossen. Auch in einigen anderen Dörfern in der Umgebung von Hamm, im Bereichsbereich des Epp, wurden Leute handrechtlich erschossen, zum Teil auf Grund überflüssiger Demutierungen.

Die Vorgänge werden erklärt bei dem Zustand der Truppen. Während sich anderswo mitleidberühmte und auch preussische Königente halbwild menschlich benahmte, machte das Korps Epp den übelsten Eindruck. Die Leute marschierten mit förmlichen Weichen Bänken. Die ihnen beigegebenen Ziviluniformen wurden von Offizieren völlig besetzungslos, ihre Anordnungen verhöhnt.

Es muß festgehalten werden, daß all diese Vorgänge sich vor Ablauf des Ultimatus ereigneten. Sederzeit ist von den Reichswehroffizieren systematisch irrezogehört und über den Zeitpunkt des Vormarsches getauscht worden.

In den Verhandlungen mit der Regierung hat Minister Epp sehr ungenügend, daß das Korps Epp sofort zurückgezogen werden soll. Damit allein kann es aber kein Bewenden haben. Wir fordern die strengste Untersuchung. Es ist dringend notwendig, daß ein parlamentarischer Untersuchungsausschuss, wie in den Verhandlungen angeregt wurde, eingesetzt wird, die Untersuchung sofort aufgenommen und öffentlich durchgeführt und die Verantwortlichen der Verletzung gesehrt werden, selbstverständlich unter Aufsicht der Militärgerichtsbarkeit.

Auch in anderen Orten siehe das Militär unter Verstoß der Vereinbarungen nicht vor den bewaffneten Arbeitern, sondern von den Reichswehrführern — und von diesen bewußt und mit Absicht — getötet wurden. Zweitens aber zeigt es sich mit Absicht — getötet wurden auf sich selbst. Als sie den Reichswehr Schreck einflößten. Sie mußten wissen, daß ein Teil dieser Truppen ein hinfälliges Werkzeug in der Hand reaktionärer, von Arbeiterschaft erfüllter Führer ist, die die Regierung einfach nicht in der Hand hat. Das das Korps Epp überhaupt zur Besetzung gekommen ist, ist selbstverständlich unverantwortlich. Die Regierung wird begreifen, daß ihren Verpflichtungen nicht mehr das geringste Wertzonen entgegengebracht wird, daß jetzt energig durchgegriffen werden muß. Die Reichswehr muß aus dem Ruhrgebiet

Eine Etappe der sozialen Revolution.

Watter macht was er will!

Die Reichswehr legt ihren Vormarsch entgegen den gegebenen Zusagen auch südlich der Ruhr fort. So wurde am Mittwoch Mittag vor der Weide besetzt, ein Ort, in dem vollständige Ruhe herrschte und in dem nicht ein einziger bewaffneter Arbeiter während der ganzen Kämpfe im Ruhrgebiet zu sehen war. Inzwischen sind die Truppen sogar über den Landkreis Eilenen vorgerückt und haben den im Landkreis Dülstedt gelegenen Ort Hölzel besetzt. Mitglieder der S. P. D. und U. S. P. D. wurden verhaftet. Die Verhaftungen erfolgen auf Grund von Denunziationen, die von nationalsozialistischen Kreisen ausgehen.

In Düsseldorf rechnet man mit einem weiteren Vormarsch der Reichswehr. Der Bevölkerung hat sich eine große Unruhe bemächtigt. Ein neuer Generalstreik droht auszubrechen. Dabei muß immer wieder festgestellt werden, daß im Ruhrgebiet sowohl wie auch im gesamten bergischen Rand mehrheitlich Ruhe herrscht. Die Übergriffe werden der Weide besetzten läßt den General Watter, von einem Einmarsch absehen. Dieser scheint auf die Wahrscheinlichkeit eines großen Unruhe zu legen. Von seinem Stab in Münster werden außerdem Bären über das bergische Land abmarschiert. So wird behauptet, daß auf der Straße nach Hagen 2000 bewaffnete Kommunisten im Ammarsch seien und daß in Gießen Id. Varmen große Massenverhaftungen vorgenommen würden.

Der Friede dieser Unruhe liegt klar auf der Hand. Das Generalkommando in Münster will in der Öffentlichkeit den Anschein zu erwecken suchen, als würden die Abmachungen von der Arbeiterschaft nicht eingehalten. Damit soll dann dem weiteren Vormarsch ins bergische Land, der durch den der Militär in Münster liegt, eine Unterlage gegeben werden. Es zeigt sich immer mehr, daß der General Watter für das Ruhrgebiet ein großes Unglück ist.

Die Empörung der Arbeiterschaft.

In einem Schreiben aus Varmen protestiert der Zentralrat der Vorkämpfer des Industriegebietes gegen die unüblichen Besatzungen, mit denen die Regierung ihre völlige Ohnmacht gegen die reaktionäre Soldateska zu bezeugen sucht. Es wird darauf hingewiesen, daß der Vormarsch der Reichswehr und die heimtückische Besetzung auf Grund des Wänterschen Abkommens absteigenden roten Armee die Schuld an der Weiterführung des Kampfes trägt. In den meisten Orten des Ruhrgebiets herrscht völlige Ordnung. Die Regierung behauptet ferner, daß Militär marschiert auf ihre Anweisung, in Paris aber erklärt der deutsche Geschäftsträger Wauer, daß die Truppen gegen den Willen der Regierung sich einmütig zurückgezogen seien. Es ist also klar, daß die Regierung sich ein nachträgliches Einverständnis absperrt, um ihre völlige Ohnmacht zu verbergen.

Das Schreiben schließt mit den Worten: Die Regierung und ihr ganzer Apparat wollen noch immer nicht sehen, daß sie mit alledem um die Gefährdung ihrer existenz und geschäftlichen Heide der reaktionären Militärs betreiben. Das Geragen aus diesem Raub wird für die und ganz Deutschland furchtbar sein.

In der Konferenz der Vorkämpfer, die am 8. April in Varmen tagte, wurde erneut festgestellt, daß die Vorkämpfer durchaus auf dem Boden der Weideler Weideler stehen und daß durchaus nicht ein einziger militärischer Kampf gebotet wird. Die Konferenz sagte folgende Entschlüsse:

„Die Leute in Varmen verarmten Delegierten der Vorkämpfer und Vorkämpfer Rheinland-Westfalens nehmen mit Weiden Kenntnis von dem vertragten und rechtswidrigen Eingreifen der Reichswehrruppen und ihren Grenzlinien im Ruhrgebiet. Sie protestieren vor aller Welt gegen die schändlichen Handlungen der Soldateska und ihrer Offiziersfamilie, über die die deutsche Regierung alle Macht verloren hat. Trotz aller Verhörungen, trotz der überaus ernten und wänterschen Situation im Ruhrgebiet, gegen jede Reaktion weiterzuführen, mit proletarischem Mut alle Kräfte zu organisieren, um damit die Militärbehörden in Rheinland-Westfalen und ganz Deutschland zu befeigen.“

Friede mit Amerika.

Washington, 8. April. (Reuters.) Der Vorkämpfer des Geschäftsbereichs Campbell eröffnete im Kongress den Kampf um die Ausweisung über die reaktionäre Einflüchtigung, die der Kongresshand mit Deutschland für beendet erklärt wird. Campbell erklärte, der Senat ist tatsächlich bereit, doch sei es Pflicht des Kongresses, dies zum Ausdruck zu bringen. — Die Annahme eines Antrages zur Einweisung, in dem die Ausweisung auf neun Stunden bestimmt wird, mit 219 gegen 155 Stimmen, wobei alle Demokraten mit den Republikanern stimmten, beendet darauf hin, daß die Einweisung angenommen wird.

Paris, 8. April. Nach einer Versammlung aus Lisbonen erließ ein Dekret den Kriegszustand zwischen Portugal und Deutschland für beendet.

Die großen Pläne der revolutionären Entwicklung sind in allen Ländern gleich, und dem Volk, der die politischen Ereignisse in seinem Lande vergleicht mit den Ereignissen anderer Länder, bieten sich Vergleiche und Parallelen an. Vor das Tempo der Entwicklung, die Erscheinungen, in denen die Entwicklung zum Ausdruck kommt, sind verschieden je nach der politischen und wirtschaftlichen Struktur der Länder. Das hier in einem raschen Siegeslauf, durch einen revolutionären Stoß erobert werden kann, muß dort im mühseligen Ringen durch zahlreiche Etappen hindurch erkämpft werden. Was in England in Monaten erreicht war, muß in Deutschland in Jahren erkämpft werden. In England wurde in einem Schwung die politische Umwälzung vollzogen, und nur muß die Anwendung der Wirtschaftsveränderung in mühseliger Arbeit erkämpft werden, in Deutschland greifen die Kämpfe um die Eroberung der politischen Macht und die wirtschaftlichen Kämpfe so sehr ineinander, daß der endliche Sieg des Proletariats, die Eroberung der politischen Macht, nur durch eine wirtschaftliche Revolution zu tragen wird. Darum aber ist der Sieg der deutschen Revolution vielleicht noch bornenvoller als der Sieg der russischen Revolution. Nicht so leicht wie die russische Bourgeoisie läßt sich die deutsche Bourgeoisie niederknien, deren politische und wirtschaftliche Macht konsolidierter ist, als die russische. Der Vergleich zwischen dem raschen politischen Sieg der russischen Proletariats und dem mühseligen Ringen der deutschen Arbeiter verweist manchen zum Zweifel an der revolutionären Zielkraft der deutschen Arbeiter, zu einem Pessimismus, der an dem endgültigen Siege der sozialen Revolution in Deutschland verzweifelt. Aber die Tatsache, daß trotz der ungleichen Schwierigkeiten des Kampfes in Deutschland, trotz aller Mühseligkeiten und Widerlagen die deutsche Arbeiterschaft sich immer wieder erhebt und in immer neuen Stößen die Revolution vorwärts treibt, ist der glänzende Beweis für die unerschöpfliche Kampfkraft und die revolutionäre Stimmung der deutschen Arbeiterschaft. Wer wollte konnte, nach den heillosen Kämpfen, die sie in den Monaten ihrer Existenz geliefert hat, an ihrem endgültigen Siege zweifeln!

In Angriff und Arbeiterschaft hat die deutsche Arbeiterschaft die Revolution vorwärts getrieben, eine Etappe zu Etappe, und damit ist sie im Begriffe, die erfolgreiche Arbeiterschaft gegen den Stoß von rechts zu gestalten zu einer Etappe der Arbeiterschaft, und eine neue Etappe auf dem Wege vorwärts zu durchbrechen. Dieser Kampf, an dem die Gegner die Arbeiterschaft gewonnen haben, bedeutet noch nicht den letzten entscheidenden Kampf um unsere letzten Ziele. Heute bereits läßt sich erkennen, daß es sich in diesem Kampf nur um die Eroberung einer neuen Etappe handelt, um die Realisierung der Voraussetzungen kommender entscheidender Kämpfe. Unter diesem Gesichtswinkel lassen sich heute bereits die Erfolge dieses Kampfes für die Arbeiterschaft erkennen. Das Machtbewußtsein der Arbeiterschaft ist gewachsen. Die sozialistische Weltanschauung ist Ziele und Wege der revolutionären Arbeiterbewegung hat neue Kreise der Arbeiterschaft in ihrem Kampfe ergriffen. Die ersten Anzeichen der Arbeiterschaft sind heute stärker denn je zuvor. Diese Erfolge verdankt die Arbeiterschaft jedoch ihrer eigenen Kraft, nicht dem Entgegenkommen des Bürgerturns. Die Erfahrungen des Kampfes, die Verwirklichung der Erfolge des Kampfes lehrt darum nicht etwa die Zweckmäßigkeit eines Bündnisses zwischen der Arbeiterschaft und irgendwelchen Kreisen des Bürgerturns, sondern die Notwendigkeit, den weiteren Kampf allein zu führen als Klasse, geeinigt lediglich auf die Straße der Arbeiterklasse.

Die gewaltige Bewegung, die durch den reaktionären Vulkangang unter der deutschen Arbeiterschaft entzündet worden ist, hat ihre Ursache nicht lediglich in den Differenzen über politische Normen und nicht in dem Wunsch, die Revolution unter Ausschluß der Arbeiterklasse zu verteidigen gegen die Diktatur der Militärs oder gegen eine neue, der Militärs-Diktatur entsprechende Koalition von Weidner über Stresemann bis Schöffer. Die ungewohnten sozialen Spannungen, die durch die Koalitionspolitik seit dem Januar 1919 hervorgerufen wurden sind, während noch einer Koalition, und im Augenblick, wo die Koalition von rechts den offenen Kampf mit allen Mitteln entfesselt, handelt es sich um ihre eigenen, einen einmütigen, geeinigten: hier Bürgerturn, hier Arbeiterschaft! Die Stellung fast der gesamten Arbeiterschaft wurde nicht mehr bestimmt durch die politischen Parteien der Arbeiter, die den Beharrlichkeiten des parlamentarischen Handelns und der Koalitionspolitik angepaßt waren, sondern durch die Erkenntnis, daß auf der Seite des Bürgerturns ihre Lebensbede stehen, und daß es galt, zu kämpfen um Leben und Tod gegen den Militarismus, der die härteste Stütze der bürgerlichen Gesellschaft, den gefährlichsten Feind der Arbeiterklasse darstellt. Im Kampf entstand eine Einheitsfront der Arbeiterschaft unter dem Ruf: Stärkung der tatsächlichen Macht der Arbeiterklasse, Heben der Wirtschaft des Bürgerturns, Stärkung des wirtschaftlichen Einflusses der Arbeiterklasse.

Das bedeutet das Ende der Illusion, daß die zukünftige Entwicklung in Deutschland sich vollziehen könnte und vollziehen werde auf dem Wege der reformistischen Entwicklung und ohne den formalen parlamentarischen Demokratie. Das aber ist für das Bürgerturn eine große Gefahr. Es liegt eine revolutionäre Einheitsfront für

kt.
144.
12.

orten
64
ellen.

...die bei der Lösung ...

...besseren Bestmann und Stamper ...

Die Kommunistische Partei gegen ...

Rampfansatz

Rein Generalfreist in Berlin.

Am Donnerstag hielten die Groß-Berliner ...

...besseren Bestmann und Stamper ...

Die Kommunistische Partei gegen ...

...die bei der Lösung ...

...besseren Bestmann und Stamper ...

Die Kommunistische Partei gegen ...

Italien vor der Revolution?

Italien hat die Revolution im ...

Italien hat die Revolution im ...

Italien hat die Revolution im ...

Die Opposition in der ...

Die Opposition in der ...

Die Opposition in der ...

Generalfreist in Triest.

Der Sternsteinhof ...

Der Sternsteinhof ...

Der Sternsteinhof ...

Der Sternsteinhof ...

Der Sternsteinhof ...

Der Sternsteinhof ...



Volks-Lichtspiele
Geiststrasse 5.

Nur noch bis Montag
persönliches Auftreten des Film-
Schauspielers
Michl Mayer.

Berufungsanzeiger u. G. B. D.
Halle und Gaultreis.
Sekretariat: Harz 42-44, Zimmer 23-24.
Wochentags geöffnet von 9-1 und 4-7 Uhr.
Fernsprecher 1473.

**Antrag des 10. Distrikts zur
Generalversammlung:**
Die Beiträge sind in folgender Weise zu
erhöhen:
Für männliche Mitglieder auf 40 Pf.
für die Woche.
Für weibliche Mitglieder auf 15 Pf. für
die Woche.

Volkspark, Burg-
str. 27.
Sonabend u. Sonntag, in beiden
Salen:
Verens-Ball.
Sonntag: 951
Gr. Frei-Konzert.

Volkspark, Burg-
straße 27.
Sonntag, den 11. April, nachm. 3 Uhr,
im grossen Saale:
2. Frühjahrsvergnügen
Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich
willkommen.
Eisenbahnverein Leuna-Halle.
Der Vergügungsanschluss

Beths Bunte Bühne.
Ecke Gr. Ulrichstr. u. Jägerstrasse.
Täglich das vorzügliche April-Programm.
U. a.: 173
Lisa und Otto Schnitzer, Salon-Duett,
Karl Wülfing, Humorist u. Kuplet-Autor,
Wiedemann-Duo, Burlesken-Duo,
Kapranu, Kunst- und Karikaturen-Maler,
ausserdem die anderen vorzüglichen Kräfte.

Festsäle Goldener Hirsch.
Sonntag, den 11. April, von 3 Uhr an: '94
Öffentlicher Tanz.
Pfäzler-Schleßgraben. 106
Sonntag, den 11. April, öffentlicher Ball.
von 3 Uhr an:
Gröbers, Galhof zum Bahnhof
Sonntag, den 11. April, abends 8 Uhr,
Gastspiel der Leipziger Freien Bühne:
Was auch die Liebe weinen.
Schauspiel nach dem Roman von Fr. Schlegel.
Prem. 4 Uhr: Gr. Große Auktionsverkauf.
Die graue Frau im Walde.
Märchen in 3 Akten von Klein. 96

Vorteilhaft
kaufen Sie immer bei
S. Biletzky, Leipziger Str. 103, 1.
Nemdenzeuge, Setzeug, Barohente
Schürzenstoffe (Druck), Anzug- und
Kleiderstoffe. 242
Auch für Wiederverkäufer.

Den wirklich besten
Nordhäuser Kautabak
bekommen Sie stets täglich frisch eintreffend im
Zigarrenversandhaus **Emil Friedrich,**
Friesenstrasse 22. 269

Flüssige Seife
verpackt in 300 g Packung
radikal reinigt
Grosche Seife 300 g. Mit nur 10 Cent
und Drogenen 1 haben. 300 sind erhältlich. Schreibe uns
an die Adr. Abt. Neopharm, Hannover Nr. 46.

Germania-Lichtspiele
Triftstrasse 22.
Erika Gläser
in dem grossen Drama:
Aus eines Mannes Mädchen Jahren
und
Der Badegatte. 265
Ein reizendes Lustspiel.

UT 947
Leipziger Straße 88 Fernruf 1224. Alte Promenade 11a Fernruf 5788.

Auf vielseitigen Wunsch!
Carmen
mit
Pola Negri
Harry Liedtke
Drama in 6 Akten.
Vorführ.: 4.20 6.40 8.50.

Erstaufführung!
Enis Aldjelis,
die Rose des Ostens
Orientalischer Liebes-
roman in 5 Kapiteln.
Vorführ.: 4.30 6.40 8.50.

Der Klaviervirtuose
in 9 Akten
Lustspiel mit
Carl Aistrup.
Vorführ.: 4.00 6.10 8.20.

Unter den
Getöteten
Sensationsfilm in 1 Akt.
Moosbach I. O.
Naturaufnahme.
Beginn 4 Uhr. Beginn 4 Uhr.
Die Abendvorstellungen beginnen 8¹⁵ Uhr.

Licht-Spiele
Gr. Ulrichstr. 51 Fernruf 4681

Erstaufführung!
Hilde Wolter 260
in ihrem grossen Filmspiel:
Wie das Schicksal spielt!
— 5 Akte! —
Die Tragödie einer Ehe.
Vorführung: 4.00 5.45 7.25 9.15
Hierzu:
„O du Quetschflanke meines Herzens!“
3 Akte tollen Humors.
Fernsprecher 4681. Wochentags Einlaß 3¹⁵ Uhr. Beginn 4 Uhr. Sonntags Einlaß 2¹⁵ Uhr. Beginn 3 Uhr.

Im Herzen der Stadt
Grosse Ulrichstr. 51

Nur Sonnabend u. Sonntag.
Burg-Theater
Gr. Gosenstrasse 12. 295

Die Rachebölin. 4 Akte.
Holländisches Nostrama nach:
„Das Meer erglänzte.“
Der Detektiv. 3 Akte.
Grüblers Abenteuer. Märchenbild.
Neumittag: Gr. Kindervorstellung.

RICHTEN. SIE IHRE ZEIT SO EIN.

Zirkus
Gebr. Blumenfeld jr.
vorm.
E. Blumenfeld Ww.
daß Sie einen alten guten Bekannten be-
suchen können. Beginn der Vorstellung
am Dienstag, den 13. IV., abends, pünktlich
7 Uhr. Näheres über Vorverkauf usw.
siehe die Montagsausgabe! 228

33 Grosse Steinstrasse 33

Unsere beiden umfangreichen Abteilungen für
Damen- und Herren-Hüte bieten Gewähr
für einen ausserst vorteilhaften Einkauf,
darum decken Sie schon jetzt ihren Bedarf.
Bortenhüte werden innerhalb 3 Tagen umgenäht.
Auf Garnierungen kann gewartet werden.

Herold & Schröder.
Eigene Stroh- und Filzhut-Umpress-Anstalt. 257

33 Grosse Steinstrasse 33
sämtl. Parteischriften empfiehlt
Volks-Buchhandlung.

Mattine, Möbellack
(Friedensware),
Abziehbilder,
Schablonen
eingetroffen.
Farben-Kramer,
Mittelwache 9/10.
Fernruf 1465.

Buch über Ehe
mit Abbildung, Mk. 3.00.
Ratgeber
für Eheleute
Mk. 3.75. 30 Pf.licher Auf-
bezug nur Mk. 6.00. *21
L. Sachtleben, Berlin 364,
Schmidstraße 11.

Alt-Messing
kauft jeden Posten 68
K. Krumhaar, Mittelstr. 5,
Tel. 2541.

Raucherdank!
ermöglicht in wenigen
Tagen das Rauchen
zu lassen. Amthien
begünstigt, ver-
bindend wirksam,
tägl. Dankbarkeit.
Auskunft umsonst.
Merker-Verband München 201,
*22 Neumarktstr. 13.

Alle Sorten
Felle, Häute, Tierhaare
und **Wolle**
kaufen zu Höchstpreisen
Gebr. Danglowitz,
Fischerplatz 2, Tel. 1178

Gluge
Frauen *68
nehmen bei Erhebung Stok-
kung nur 10 Cent an. Können
glänzend bemäht. Freibar-
Körperarte. Frauen, 10.
Mk. 8, erzielbar Mk. 10.
Erfinderin: M. G. Frische-
pulver Mk. 3.50. In Bar-
nackig. Hüllen gefahrlos für
ausserhalb. Preisliste über
gesunden Vertriebsweg durch
Verband München 7,
Postfach 54-55. *68

Gummi-
waren-Verband,
Liste No. 3 sind vorrätig.
E. Hertzschel,
Königsplatz 10, Berlin,
(Ecke Poststr.). *67

Bettstellen
Matratzen, Auf-
lagermatratzen, dreiteilig,
mit Kell, kein Papier, in
einem Brett, stets vorrätig.
Schiffbau, 70
Ammersee, 70
Ammersee, 70
Ammersee, 70
Ammersee, 70

Frauenhaar *68
Kette bis 65 Mk. kauf
Richter, Gluecherstr. 71.

Felle, Wolle, Häute
a. Sort. Robbar, Wolle, Häute
kaufen zu höchsten Preisen
am Dienstag, den 13. IV., abends, pünktlich
7 Uhr. Näheres über Vorverkauf usw.
siehe die Montagsausgabe! 228

A. Weise,
Wels- u. Feilhandlung,
Rannischestr. 1, Tel. 1667,
Händler erd. hohe Preise.

Stadt- und Land-Umzüge
führt sachgemäß und
billig aus 79
Wihl. Müller,
Gr. Brunnenstr. 53,
Fernsprecher 4100.

Volks-Lichtspiele
Geiststrasse 5.
Henny Porten
in dem Lustspiel:
Die Fahrt ins Blaue
und
Zigeunerblut. 265
Drama in 4 Akten.

Berein prof. Freidenter,
Sanderdorf.
Sonntag, den 12. April, nachmittags 2 Uhr,
im Saale des Herrn Bagel:
Jugendweih.
Mitwirkende: Gesangsverein Bitterfeld,
Weberdiner, Wörladordichter, Galle.
*97
Bunter Abend
mit ansehlichem Kränzen.
Mitwirkende:
Gärtlerdichter, Galle, Profet, Jugend,
Sanderdorf, Turnverein Sanderdorf,
Leipziger Künstlergesellschaft.
Gäste sind herzlich eingeladen.

Zahn-Praxis
von A. Neubauer, W. Feilmann.
Vormals „Britannia“, 241
Sprechzeit: von 8-12¹⁵ und 2¹⁵-7 Uhr.
Grosse Ulrichstrasse 11/14. Fernruf 3865.

Arbeitsmarkt
Zimmerleute
stellt ein *73
Chemische Fabrik Buckau,
Werk Ammendorf.
Zu melden bei dem Monteur Oeser.

Osterburschen
für Landarbeit nach außerhalb gesucht. Tarif-
mäßige Bezahlung. Halle.
Städt. Arbeitsamt, Salsarantstraße 2.

Malergehilfen
sucht bei dauernder Beschäftigung *233
Wihl. Schwarze, Freimühlstraße 119.

Nebendienst! *91
Ettl. Hilfe beim Aufbau der Christen,
Dauerndes, hohes Einkommen! Keine Ver-
sicherung! Kein Verkauf an Bekannte!
Keine Schreibarbeiten! Bequem im Hause!
Ausführliche Wege! Viele Anerkenn-
ungen. Verlangen Sie Prospekt E. 15
von F. W. Hoffmann, Schlegelstr. 124,
Dresden-N. I.

Ziegelei-Arbeiter
werden angenommen. *106
Otto Hille,
Hegelstr. 10, Brochwitzstraße 8.

Anzahl Zimmerer
istort gesucht.
Arbeitsnachweis für das
Baugewerbe Halle,
Mühlberg 9, (254)

Diebstig, sauberes
Metallschleifer
sucht
H. Bepler jun.
Gulwitz, *101
Lanzenbogen.

Schmiedelehrling
istort gesucht. 230
Gr. Brunnenstr. 11. Schöneberg, Erdmannstr. 8.

Orpheum-Lichtspiele
Steinweg 13.
Hungernde Millionäre.
Großes Drama in 5 Akten
und
Der Ritt auf dem Riesenrad. 265
Zirkus- und Detektiv-Drama.

Elektro-Motoren,
sowie Kupferleitungen
kauft und verkauft
Pfeiffer & Fritzsche,
Steinweg 4.

Umtliche Bekanntmachungen.

Halle.
Mittelsmittel und Brotanfertigungsstellen.
In der Woche vom 12. bis 17. April.
Auf Warenhandlung werden an jede eingetragene Person abgegeben: 1. Wund Anstands-Brotgemisch, zum Preise von 3,20 Mk. für das Wund, gegen Abrechnung der Marke 502. 2. Wund Anstands-Marmelade, zum Preise von 3,70 Mk. für das Wund, gegen Abrechnung der Marke 503. 3. Wund gepackte Suppen, gegen Abrechnung der Marke 504 des Warenbeugscheines Nr. 29, je nach Befänden des Warenänderers; Marmelade zum Preise von 92 Pf. für das Wund, gegen Abrechnung der Marke 505 für das Wund. Soweit bei den Kleinhandlern Befände an Anstands-Marmelade vorhanden sind, können diese, zum Preise von 4 Mk. für das Wund, an jede von Anstands-Marmelade, veräußert werden.

Milchverordnungen.
Auf Grund der Verordnung über den Verkehr und die Bewirtschaftung mit Milch vom 30. 11. 1917 wird folgendes angeordnet: 1. Auf die Milchkarten für folgende Klassen (Klasse III mit dem Buchstaben C) können vom Montag, den 12. April 1920 an, bis auf weiteres auf die für eine Woche gültigen 7 Markenabnahme 2 Dosen kondensierte Milch abgegeben werden. Der Preis für eine Dose kondensierte Milch beträgt 2,50 Mk. 2. Auf die Milchkarten für die Klasse IV (Milchkarten für 4 Liter mit dem Buchstaben D) kann vom gleichen Zeitpunkt an bis auf weiteres auf die 7 für eine Woche gültigen Markenabnahme 1 Dose kondensierte Milch zum Preise von 3,50 Mk. abgegeben werden. Die Abgabe erfolgt wie bisher bei denjenigen Milchhändlern, bei denen die Anmeldung zur Kundenliste erfolgt ist.

Verkauften Milch.
Auf die Milchkarte der Klasse IV wird für die Woche vom 12. bis 18. April gegen Abgabe der für diese Klasse gültigen Markenabnahme 1 Dose vor-kondensierte Milch zum Preise von 5 Mk. abgegeben. Der Verkauf erfolgt bei den zum Quarkverkauf zugelassenen Milchhändlern. Gefässe sind mitzubringen. Die Milchkarten-Abnahme für die Kundenliste gebunden in besonderem Umfange bis spätestens Dienstag, den 20. April c., dem Stadtverordnungsamt, Abteilung I, einzureichen.
Für Kinder vom 6. bis 12. Lebensjahre wird für die Woche vom 12. bis 18. April auf den Abschnitt 31 des Einkaufscheines für Milchprodukte zum Preis von 1,50 Mk. vor-kondensierte Milch zum Preise von 5 Mk. abgegeben. Der Verkauf erfolgt bei den zum Quarkverkauf zugelassenen Milchhändlern. Die Abnahme des Einkaufscheines über Milchprodukte ist bis spätestens Dienstag, den 20. April, dem Stadtverordnungsamt, Abteilung I, abzugeben.

Städtischer Verkauf von Milchabfälle
in der Talamtschule, am Montag, den 12. April. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelheime mit den Nummern 1-3000, vorzugsweise mit den Nummern 1-1000, nachmittags von 9-11 Uhr. Gegen Vorlage des Lebensmittelheimes können für jede Person eines Haushaltes 2 Pakete Milchabfälle, zum Preise von 60 Pf., abgegeben werden. Abgegebenes Geld ist bar zu erhalten.

Städtischer Verkauf von Käse
in der Talamtschule am Montag, den 12. April. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelheime mit den Nummern 33001-54500, nachmittags von 8-12 Uhr, und die Inhaber der Nummern 54501-60000, nachmittags von 2-8 Uhr. Gegen Vorlage des Lebensmittelheimes kann für jedes Kind bis zu 6 Jahren eine Röhle Malsetrakt zum Preise von 2,60 Mk. abgegeben werden.

Lohe und gepackte Suppen sowie Wundgemisch.
Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß lohe und gepackte Suppen sowie Wundgemisch in den Kleinhandlungen bis auf weiteres freihändig zum Verkauf gelangen können. Diejenigen Kleinhandler, die mit ihren Vorläufern geräumt haben, können sich einen Bescheid im Stadtverordnungsamt, Abteilung 2, I, Dienstag, 2. April, bis 12 Uhr, für die Besondere in der Woche vom 8-12 April ausstellen lassen.

Die Ausgabe der Reichsbriefmarken für die Woche vom 11. bis 17. April 1920.
In der Woche vom 11. bis 17. April d. S. werden 120 Gramm Margarine und 100 Gramm Speiseöl an die Verordnungsberechtigten ausgegeben.
Bitterfeld, den 7. April 1920.
Der Kreisamtschef des Kreises Bitterfeld.
Ramlach.

Eilenburg.
Ausgabe von Seifenbrot.
Bezugschein 319 für April 1920, ohne Voranmeldung: 250 Gramm Seifenbrot in den einschlägigen Geschäften.
Eilenburg, den 8. April 1920.
Der Magistrat.

Frei unserer Lager.
Papierabfälle Silo 60 Pf. | Lumpen Silo 1,20 Mk.
Bücher und | Bolle " 10 "
Zeitungen " 100 " | Bast " 50 Pf.
Geschäftsbücher | und Maschinenfuß, " 70 "
und Alten " 120 "
Schmiedeeisen " 50 "

Theuring & Ackermann,
Drittfraße 24, Große Brunnenstraße 60/61.
Telephon 4363.

Fahrräder
in grosser Auswahl 850
Victoria, Movo, Airlight, Touren-
sowie Strassen-Maschinen
mit in- und ausländischer Bereifung
empfehle
P. Krause, Kl. Ulrichstr. 15a,
gegenüber Hammerschlag.
- Tel. 3242. -

Holzarbeiter-Verband
Verwaltungsstelle Halle (Saale).
Wir rufen die Kollegen zu folgenden
Branchenversammlungen.

Birnen- und Pflanzarbeiten: Montag, den 12. April, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Restaurant Erholung, Martinsberg 6.
Musikischer und Klavierarbeiten: Dienstag, den 13. April, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Restaurant Erholung, Martinsberg 6.
Modell- und Fabrikarbeiten: Dienstag, den 13. April, abends 7 1/2 Uhr, im Restaurant Erholung, Martinsberg 6.
Sägerel- und Maschinenarbeiten: Mittwoch, den 14. April, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Restaurant Erholung, Martinsberg 6.
Kornmacher, Drechsler, Stockarbeiter, Jalonsarbeiten und Parkettleger: Mittwoch, den 14. April, abends 7 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Hare 42/44.
Bau- und Möbelarbeiten: Donnerstag, den 15. April, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Restaurant Volkpark, Burgstraße 21.
Freitag, den 16. April, nachmittags 4 1/2 Uhr, Stellmacher und Fahrzeugtechniker: im Restaurant Erholung, Martinsberg 6.
Bildhauer aller Branchen: Sonnabend, den 17. April, abends 8 Uhr, in der Goldenen Kette, Alter Markt.

Tagesordnung in allen Versammlungen:
1. Die politische Situation der Gegenwart und die Stellung der Gewerkschaften im Kampfe gegen die Reaktion.
2. Allgemeine wirtschaftliche, Verbands- und Branchenfragen; darunter Lohnverträge, Betriebsratswahl, Unterstützung der Märkte, Lohnstatistik, Arbeitsnachweis und Lehrlingsfragen.

Voranzeige:
Dienstag, den 20. April, abends 7 Uhr, im großen Saal des Volksparks, Burgstraße 27:
Große Mitgliederversammlung.
In Anbetracht der großen politischen und wirtschaftlichen Vorgänge ist der Massenbesuch unserer Gesamtkollegenanzahl unbedingt zu erwarten.
Die Ortsverwaltung.

Puppen u. Spielwaren
finden Sie reiche Auswahl
im
Spielwarenhaus
Rud. Weibezahl
Halle (S.), obere Leipziger Strasse 66.

Tanz-Schule
Für unsere
Lehrkurse welche am **12. April 1920**
für Lernende und Fortgeschrittene beginnen, erbiten wir gefällige Anmeldung von Damen und Herren rechtzeitig. Gefällige Einsichtnahme in Lehrkurse.
:: :: :: gern gestattet. :: :: ::
Bessere Damen und Herren separat.
Unverbindliche Auskunft erteilen:
Max Thiele und Frau, Lehrer für Tanzkunst.

Wir zahlen ab heute!

frei unserer Lager.

Theuring & Ackermann,
Drittfraße 24, Große Brunnenstraße 60/61.
Telephon 4363.

Lausofan,
das Beste geg. Löse
und deren Bruch.
Flasche jezt Mk. 1.50.
Zehn bei 17
Otto Kramer,
Mittelwache 9/10.
- Fernruf 1448. -

Bolzpunktfeilen
Pantoffelholzer,
gut und billig.
Max Fricke,
Theater Str. 69. Teleph. 3385.

Gummi
Preisliste gratis
KIAPPENBACH
Fachgeschäft, Versand
haus für sämtliche Artikel
Halle i. S. Gr. Ulrichstr. 14
fern. 6543.

An- und Verkauf
von Motoren,
Maschinen und Automobilen.
Autopneu Schwabedire.
Spezialwerkstätte für
Motor- und Automobilreparatur,
Ersatz und Zubehör.
C. Köhler,
Maschinen- und Apparatebau.
Kleiner Sandberg 23.
Telephon 5192.

Hautjucken
(Krätze) beseitigt in
2 Tagen Grebean I ge-
ruchlos. 1 Tube Mk. 8,-
verstärkte Kur (3 Telle)
Mk. 28,-. Erfolg garant.
Flechten
jed. Art, Hautausschl.,
Blutunreinigk., Mit-
esser, Haarausfall,
Schuppen, alte Bein-
leiden, Krampfadern
bestes Mittel: Grebean
II, Mk. 7,-. 48
Apoth. Grebe, Laborat.
Berlin 118, SW 61.

Raucher dank!
R. ges. gesch. ermögl. in
einig. Tag. d. Rauchen
sz. od. teilw. z. unsehr.
Aml. begünstigt. Wirkg.
verblüff. Vollst. unsehr.
Täglich Anerkennungen.
Auskunft unsehr.
Versandhaus Urania
München R. 20, Waidstr. 33.
Wolfr. Krieger, Man-
dolin- u. Gitarren-Unter-
richtg. erteilt 170
Aug. May, Fortir. 10.

DEUTSCHER METALLARBEITER VERBAND
HALLE A.S. FERNRUF HARTZ 42/44
N 9 1726
SONNABEND 9-2
BORZEIT 11,14-6.

Metallformer, Kernmacher und Hilfsarbeiter.
Dienstag, den 13. April c., abends 7 Uhr,
im Volkspark:
Branchen-Versammlung.
Tagesordnung: Regelung der Lohn-
verhältnisse in den Metallgewerkschaften.
Das Erscheinen aller Kollegen ist unbedingt er-
forderlich.
Die Brancheneleitung.

Vortrag:
„Wer wird als Sieger aus den gegen-
wärtigen Wirren hervorgehen?“
Dienstag, den 13. April, abends 8 Uhr,
Charlottenstraße 15 (Großer Saal).
Eintritt frei!
Vereinigung erster Belforschler
Halle a. d. S.

Haben von Montag mittag bis
Dienstag früh einen Transport
großer und kleiner
Bremer Säuerfrohmeine
im Grünen Hof, Halle, preiswert
zum Verkauf. Telephon 6257.
Gebr. Nickel.

Ein billiges Korsett
nach Mass
fertig in aus jed. zugegebenen
Stoff oder Wäschestück.
- Garantiert bester Sitz. -
Fertige Korsetts
besonders billig.
Werkstätten mod. Masskorsetts
Toska Gunkel,
nur 16 Markt 16,
neben der Hirsch-Apotheka.
- Füllten in vielen Großstädten. -

Amalfaschokolade
Max Landmann
Amundendörfer
Grosser Posten
deutscher Schokoladen und Desserts
eingetroffen!
Zigarren, Zigaretten: ausl. Rauchtabak billig!
Mottenmittel u. andere bestbewährte Ungeziefermittel.

Engl. Zigaretten,
deutsche Zigaretten,
Tabak
Zigarren von 65 Pf. an
gibt ab 948
Emil Strahl, Leipziger Str. 19,
Tel. 3185.
Billigste Bezugsquelle für Gastwirte,
Kantinen und Wiederverkäufer.

Zur Maifeier
empfehle:
Ansteckblumen, Abzeichen
und Kinderbelustigungs-Artikel.
Grosse Auswahl bei billigsten Preisen.
Paul Lange, Morseburger
Straße 168,
neben dem Apollo-Theater.

Fahrräder
in grosser Auswahl 850
Victoria, Movo, Airlight, Touren-
sowie Strassen-Maschinen
mit in- und ausländischer Bereifung
empfehle
P. Krause, Kl. Ulrichstr. 15a,
gegenüber Hammerschlag.
- Tel. 3242. -

Ansichtskarten